



Hallo liebe Vereins-Vorstandsmitglieder,

in regelmäßigen Abständen oder bei Bedarf wollen wir Euch mit dem Vereinsinfo wichtige Informationen zur Verfügung stellen, die für Euch und Eure Vereinsarbeit von Interesse und Wichtigkeit sein können.

Die Informationen, die Ihr auf diesem Weg bekommt, sind ausdrücklich zur Veröffentlichung und zur Weitergabe an Eure Vereinsmitglieder bestimmt. Wir wollen es Euch mit dieser Informationsquelle leichter machen, wichtige Neuigkeiten rund ums Thema Fliegen zu erfahren, ohne diese extra aus den unterschiedlichen zur Verfügung stehenden Quellen heraus suchen zu müssen. Damit sollt Ihr in Eurer Vereinsarbeit vom Verband unterstützt werden.

Erweiterung des DHV-Versicherungsprogrammes Haftpflicht „PLUS“

Das Thema Bergkosten ist des Öfteren in den Vereinsrunden im Rahmen der Regionalversammlungen angesprochen worden. Es wurde von Unfällen berichtet, die eine aufwendige Bergung nach sich zogen. Im Ausland können gleich mal Kosten von mehreren tausend Euro auf einen zukommen, vor allem dann, wenn ein Hubschrauber eingesetzt wird.

Die Krankenkassen zahlen dabei in Deutschland einen einheitlichen Tarif für Luftrettung, der vertraglich z.B. mit dem ADAC verbindlich geregelt und gedeckelt ist und in der Regel alle Kosten abdeckt. Im Ausland dagegen werden ausschließlich krankenkassenabhängige Pauschalen beglichen, die immer nur einen kleinen Teil der tatsächlichen Kosten abdecken. Jetzt kann also der paradoxe Fall entstehen, dass bei gleichem Bergeaufwand eine Krankenkasse für einen Unfall in Deutschland ein Vielfaches dessen bezahlt wie für einen ähnlichen Unfall im Ausland. Geradezu absurd wird es, wenn grenznah ein Hubschrauber aus dem Ausland nach Deutschland kommt (weil etwa alle deutschen Retter im Einsatz sind), auch hier wird nämlich nur die Auslandspauschale beglichen. Außerdem zahlt die Krankenkasse natürlich nichts, wenn keine Verletzung vorliegt.

Im Rahmen des DHV-Gruppenversicherungsvertrages mit HDI-Gerling ist jedes DHV-Mitglied mit einer Schadenssumme von maximal 2.500 Euro je Bergungsfall kostenlos versichert. Dies reicht zwar in Deutschland in der Regel aus, aber gerade bei aufwendigen Bergungen im Ausland fehlen meist mehrere tausend Euro, die dann der betroffene Pilot privat begleichen muss. Dieses Risiko haben viele Piloten über die verschiedenen Angebote einer zusätzlichen Bergkostenversicherung abgesichert, wie z.B. über die Tiroler Bergrettung.

Um den DHV-Mitgliedern jetzt dieses umständliche Zusatzversichern zu erleichtern, gibt es ab sofort über Gerling **neben** der bisherigen Halter-Haftpflichtversicherung für Drachen

und/oder Gleitschirm eine Haftpflicht „PLUS“. Diese kostet etwas mehr und beinhaltet dafür eine Bergkostenversicherung bis zu einer Schadenshöhe von Euro 10.000 je Bergungsfall.

Damit kann sich jeder DHV-Pilot individuell entscheiden, will ich meine günstige Versicherung wie bisher und Bergkosten bis Euro 2.500 über die DHV-Mitgliedschaft beibehalten oder will ich für nur 15,00 Euro Mehrkosten mit der Haftpflicht „PLUS“ ein höheres Bergungskostenrisiko bis maximal 10.000 Euro mitversichern (also eine Erhöhung um 7.500 Euro).

Hier die Kosten gegenübergestellt:

Gesetzliche Halter-Haftpflicht **nur** für Gleitsegel

Bergkosten bis zu 2.500 Euro über DHV-Mitgliedschaft

Ohne Selbstbeteiligung Euro 34,40
Mit Selbstbeteiligung (€ 250) Euro 28,70

Bergkosten bis zu max. 10.000 Euro

Ohne Selbstbeteiligung Euro 49,40
Mit Selbstbeteiligung (€ 250) Euro 43,70
(SB gilt nicht für Bergkosten)

Gesetzliche Halter-Haftpflicht für Hängegleiter **und** Gleitsegel

Bergkosten bis zu 2.500 Euro über DHV-Mitgliedschaft

Ohne Selbstbeteiligung Euro 40,20
Mit Selbstbeteiligung (€ 250) Euro 31,60

Bergkosten bis zu max. 10.000 Euro

Ohne Selbstbeteiligung Euro 55,20
Mit Selbstbeteiligung (€ 250) Euro 46,60
(SB gilt nicht für Bergkosten)

Wer sich für die zusätzliche Bergkostenversicherung entscheidet, der kann eine Änderung seiner Haftpflichtversicherung jederzeit durch Einsenden eines Versicherungsformulars beantragen. Dieses ist zu finden auf der DHV-Website unter:

<http://www.dhv.de/web/service/download-center/versicherungen/versicherungsformulare/>

Bei einem Tarifwechsel während des Jahres ist 1/12 des Beitragsunterschiedes von der bisherigen Haftpflichtversicherung zur Haftpflicht „PLUS“ pro angefangenem Monat des Restjahres zu zahlen.

Schöne und unfallfreie Flüge

Redaktion Richard Brandl
DHV-Geschäftsstelle

E-Mail: vereinsinfo@dhv.de

DHV – weltweit größter Dachverband der Gleitschirmflieger und Drachenflieger
35.600 Mitglieder – 328 Mitgliedsvereine – 115 Flugschulen
Beauftragter des Bundesverkehrsministers für Ausbildung und Flugbetrieb